

## Didaktik Uni Zürich

Die Universität Zürich sieht E-Learning als ein Instrument zur Qualitätssicherung und -verbesserung der Lehre. Ziel ist es E-Learning in die Bologna-Curricula zu integrieren und einen didaktischen Mehrwert für Studierende und Dozierende zu schaffen. Die Sicherung der didaktischen Qualität wird dabei als besonders wichtig für die Nachhaltigkeit der Implementierung gesehen.

Aufgrund der anfänglich hohen Fördersummen sind an der Universität Zürich zahlreiche «Leuchttürme» entstanden, die einen hohen didaktischen Mehrwert aufweisen und gleichzeitig hohe Anforderungen an die Qualifikation der Projektbeteiligten stellten. Einige MedidaPrix Gewinner belegen den Erfolg der Universität Zürich im «High-end-Bereich» möglicher Entwicklungen von E-Learning. In der Startphase stellten die fehlenden Kompetenzen der Dozierenden und Projektentwickler/innen ein Problem dar. Ihnen fehlten Vergleichsmöglichkeiten und sie verwendeten zu viele Ressourcen für die Auswahl der Softwarewerkzeuge. Weniger das Finden neuer Ideen stellte sich als schwierig heraus, sondern vielmehr das Loslassen alter Ideen. In einigen Projekten wurden Mitarbeiter/innen eingestellt, die Experten im jeweiligen Fach sind, aber nur bedingt für E-Learning-gestützte Lehre geeignet waren. Aufgrund dieser Erfahrungen wurde die Notwendigkeit für Qualifizierungsprogramme von Projektbeteiligten und Dozierenden erkannt.

### Didaktische Dimensionen

Didaktisches Leitbild	Kein didaktisches Leitbild auf Universitätsebene
Aussagen über den Stellenwert	E-Learning als Instrument zur Qualitätsverbesserung der Lehre
Curriculare Integration	Curriculare Integration, Vergabe von Credit Points
Innovationsreichweite	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektentwicklungen, primär ausgehend von Lehrstühlen, einige Leuchtturm-Projekte (MedidaPrix-Auszeichnungen)</li> <li>• Stärkere Einbindung der Fakultäten bei der Koordination und Integration fakultätsweiter Studienangebote mit der Initiative «Interaktives Lernen» (wie es beispielsweise bereits in der Medizinischen Fakultät erfolgreich gelingt)</li> </ul>
Sicherstellung didaktischer Qualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktische Beratung während der Konzeptentwicklung</li> <li>• Projektförderung erfordert Begründung des didaktischen Mehrwerts</li> <li>• Ausstrahlungskraft von Leuchttürmen</li> <li>• Didaktische Evaluation von Projekten</li> </ul>
Etablierung didaktischer Standards	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition verbindlicher Szenarien für den Einsatz der E-Learning-Produkte nach Ende der Projektförderung</li> <li>• Standards auf Prozessebene, um didaktische Szenarien und Modelle der Unterrichtspraxis zu strukturieren und ihrer Ausbreitung zu fördern</li> <li>• Einführung eines professionellen Learning Management Systems</li> </ul>

Letzte Änderung: 08.04.2015

## Zitation

e-teaching.org (2015). Didaktik Uni Zürich. Zuletzt geändert am 08.04.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien:  
[https://www.e-teaching.org/projekt/fallstudien/uni\\_zuerich/didaktik\\_uni\\_zuerich/index\\_html](https://www.e-teaching.org/projekt/fallstudien/uni_zuerich/didaktik_uni_zuerich/index_html). Zugriff am 17.10.2019

[Barrierefreiheit](#) [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)